

## **PRESSEMITTEILUNG**

Montag, 23. Februar 2009

### **Wohnhaus Aargau von zeka: Bereichsleitung gewählt**

**Die Bauarbeiten am Wohnhaus Aargau in Baden-Dättwil schreiten plangemäss voran. Der Ausschuss des Stiftungsrates von zeka zentren körperbehinderte aargau hat Frau Susanna Wittwer als Bereichsleiterin Erwachsene gewählt.**

Am 1. August 2010 geht das Wohnhaus Aargau in Betrieb. zeka schafft mit diesem zukunftsweisen Projekt im Jahr 2010 gegen 40 Vollstellen, welche sich auf rund 60 neu einzustellende Mitarbeitende verteilen.

Frau Susanna Wittwer hat ihre Aufgabe bereits Anfang Februar 2009 in einem kleineren Teilpensum aufgenommen. Sie ist Mitglied der Geschäftsleitung von zeka und kann ab sofort auf alle wichtigen Entscheide Einfluss nehmen. Sie begleitet die Bauphase, erarbeitet die Aufbau- und Prozessorganisation des neuen Bereiches, erstellt die Betriebsbudgets, bereitet die Klientenaufnahmen vor und stellt die Mitarbeitenden ein. Dabei geht es um das Angebot von Pflege- und Assistenzdienstleistungen für die rund 25 neuen Wohnplätze, um den Aufbau des neuen Büro- und Beschäftigungszentrums mit rund dreissig geschützten Arbeitsplätzen sowie um den Gastrobereich, welcher eine Cafeteria für die Öffentlichkeit sowie Cateringdienstleistungen für Dritte umfasst.

Frau Wittwer verfügt als Pflegefachfrau sowie als Sozialarbeiterin über zwei ideale Grundausbildungen und die entsprechenden Praxiserfahrungen. Diverse Managementausbildungen ergänzen ihren theoretischen Hintergrund. Ihre Führungsfähigkeit und ihr betriebswirtschaftliches Wissen stellte Frau Wittwer in den letzten Jahren als Direktorin der Stadtküche Zürich sowie – gleichzeitig – als Geschäftsführerin von Menu and More AG Zürich unter Beweis. Frau Wittwer ist verheiratet und wohnt in Baden.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung von zeka freuen sich sehr, dass sie eine derart ausgewiesene Fachfrau für diese anspruchsvolle Aufgabe gewinnen konnten.

Im Wohnhaus Aargau erhalten Menschen mit schweren Körperbehinderungen dringend benötigten Wohnraum sowie Arbeits-, Beschäftigungs- und Ausbildungsplätze. Ein solches Angebot fehlt bis heute im Kanton Aargau. Integriert ins Wohnhaus Aargau werden auch ein ökumenisches Zentrum sowie Räumlichkeiten für die Einwohnergemeinde der Stadt Baden.

Für das Bauprojekt ist zeka auf Spenden angewiesen, weil die Kosten nur teilweise von der öffentlichen Hand gedeckt werden. Unter anderen Massnahmen hat zeka die Aktion „86'000 Backsteine für das Wohnhaus Aargau“ lanciert. Für 10 Franken können Spendenwillige einen Backstein spenden. Postkonto 50-144-3 / [www.zeka-ag.ch](http://www.zeka-ag.ch)

Bildlegende: Susanna Wittwer vor dem Spendenbarometer auf der Baustelle in Baden-Dättwil